

Außerschulische Maßnahmen (soweit der Schule bekannt)	
Art der Maßnahme:	Zeitpunkt bzw. Dauer der Maßnahme:
Therapie am SPZ	
Tagesklinik / KJP	
Psychiatrie (z.B. Heckscherklinik)	
Psychotherapie	
andere Therapien	
Hilfe zur Erziehung	
andere Hilfen des Jugendamtes	

STELLUNGNAHME DER ABGEBENDEN SCHULE:
Warum soll der Schüler in der GIK beschult werden?

Bitte beschreiben Sie hier sozio-emotionale Auffälligkeiten wie z.B.:
 Schulverweigerung, Versagensangst, Selbstwertproblematik,
 Aggressivität gegenüber Mitschülern, Lehrern/Betreuer, Gegenständen oder sich selbst,
 Mangel an Kritikfähigkeit, Frustrationstoleranz, Impulskontrolle

**Wie äußerte sich die/der SCHÜLER/IN zur GIK,
als ihr/ihm diese Möglichkeit vorgestellt wurde?**

**Wie äußerten sich die ELTERN zur GIK,
als ihnen diese Möglichkeit vorgestellt wurde?**

Die Eltern wurden informiert am: _____

Bitte nennen Sie uns einen Ansprechpartner für Rückfragen zu diesem Fragebogen

_____ Telefon: _____